

Protokoll über die 20. öffentliche Sitzung des Rates

Sitzungsdatum: Dienstag, den 18.06.2024
Beginn: 18:30 Uhr
Ende: 19:33 Uhr
Ort, Raum: 26736 Krummhörn Mensa der IGS Krummhörn-Hinte,
Bunter Weg 15

Anwesend:

Bürgermeisterin

Frau Hilke Looden

Vorsitzende/r

Herr Heiko Ringena

Mitglieder

Herr Garrelt Agena
Frau Astrid Brants
Herr Friedhelm Bruns
Herr Theodor Cirksena
Herr Helge Cornelis
Frau Imke Deterts
Herr Joachim Eertmoed
Herr Paul Hörnke
Herr Alfred Jacobsen
Herr Andreas Kirchhoff
Herr Jens-Martin Kromminga
Herr Jan Looden
Herr Ralf Ludwig
Frau Marion Niebergall
Herr Roelf Odens
Frau Christiane Poppinga
Herr Johann Schüller
Herr Willi Schunke
Herr Johannes Voß
Herr Johann Wienbeuker
Herr Reiner Willms

von der Verwaltung

Herr Jan Alberts, stellv. Fachbereichsleiter
Herr Wolfgang Beek, Fachbereichsleiter
Herr Christian Behringer, stellv. Fachbereichsleiter
Frau Ina Droll-Dannemann, Fachbereichsleiterin
Frau Lilian Gluns, Sachbearbeiterin
Herr Oliver Janssen, Fachbereichsleiter
Frau Heike Klaassen, Fachbereichsleiterin

Protokollführerin

Frau Anja Baumann

Gleichstellungsbeauftragte

Frau Hannelore Jürgler

Abwesend:

Mitglieder

Herr Stephan Artmann
Frau Nadine Booken
Herr Klaus Keller
Herr Frank Schoof
Herr Focko Smit
Frau Kathrin Theessen
Herr Frank Wübbena

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung der Anwesenden, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, Beschlussfähigkeit sowie der Tagesordnung
2. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 21.03.2024
3. Einwohnerfragestunde zur vorhergegangenen (letzten) Sitzung
4. Entlassung der bisherigen Ortsvorsteherin der Ortschaft Hamswehrum aus dem Ehrenbeamtenverhältnis sowie Bestimmung einer neuen Ortsvorsteherin
Vorlage: 2021/437
5. Entlassung des bisherigen Ortsvorstehers der Ortschaft Rysum aus dem Ehren-beamtenverhältnis sowie Bestimmung eines neuen Ortsvorstehers
Vorlage: 2021/439
6. Sitzübergang im Gemeinderat
 - a) Feststellung des Sitzverlustes des Ratsmitgliedes Stephan Artmann (SPD)
 - b) Pflichtenbelehrung und Verpflichtung des nachrückenden Ratsmitgliedes Christiane Poppinga, Jennelt
 - c) Nebesetzung verschiedener AusschüsseVorlage: 2021/425

7. Anpassung der Satzung der Gemeinde Krummhörn über die Bestellung und die Aufgaben einer/ eines Behinderten- und Seniorenbeauftragten
Vorlage: 2021/414/1
8. Erlass einer Satzung zur Bestellung einer Gleichstellungsbeauftragten (nebenamtlich) für die Gemeinde Krummhörn
Vorlage: 2021/435
9. Gemeindeeigene Baugrundstücke: Änderung der Bewerbungszeiten
Vorlage: 2021/406
10. Dauerwohngrundstücke im Baugebiet Greetsieler Grachten II: Änderung der Bewerbungszeiten
Vorlage: 2021/407
11. Einführung einer kreisweit einheitlichen Satzung zur Erhebung von Betreuungsentgelten in Kindertageseinrichtungen sowie in der Kindertagespflege im Landkreis Aurich
Vorlage: 2021/423
12. Einwohnerfragestunde zu den behandelten Tagesordnungspunkten
13. Bericht der Bürgermeisterin
14. Beantwortung der schriftlich eingereichten Anfragen
15. Wünsche und Anregungen
16. Schließung der öffentlichen Sitzung

zu 1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung der Anwesenden, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, Beschlussfähigkeit sowie der Tagesordnung

Ratsvorsitzender Ringena eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Einwände zur Tagesordnung ergeben sich. Die Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.

zu 2. Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 21.03.2024

Die Niederschrift der öffentlichen Ratssitzung vom 21.03.2024 wird einstimmig, bei einer Enthaltung wegen Nichtteilnahme, genehmigt.

zu 3. Einwohnerfragestunde zur vorhergegangenen (letzten) Sitzung

Es werden keine Fragen zur vorherigen öffentlichen Sitzung vorgetragen.

**zu 4. Entlassung der bisherigen Ortsvorsteherin der Ortschaft Hamswehrum aus dem Ehrenbeamtenverhältnis sowie Bestimmung einer neuen Ortsvorsteherin
Vorlage: 2021/437**

Der Ratsvorsitzende Ringena verliest den Sachverhalt und den Beschlussvorschlag.

Ratsmitglied Jacobsen bedankt sich im Namen der SPD-Fraktion bei Frau Geiken für ihr langjähriges Engagement zum Wohle der Bürgerinnen und Bürger der Ortschaft Hamswehrum.

Man freue sich auf die Zusammenarbeit mit Frau Petra Baasch als neue Ortsvorsteherin der Ortschaft Hamswehrum.

Die Bürgermeisterin schließt sich den Worten von Ratsmitglied Jacobsen an. Sie führt aus, dass Frau Geiken seinerzeit mit Ratsbeschluss von 26.05.2003 und der nachfolgenden Ernennung zur Ortsvorsteherin, erstmalig in dieses Ehrenamt berufen worden sei.

In den Jahren 2006, 2011, 2016 und 2021 wurde sie jeweils in ihrem Amt bestätigt, so dass Frau Gerda Geiken mit über 20 Jahren als Ortsvorsteherin zu den dienstältesten Ehrenbeamtinnen der Gemeinde Krummhörn gehört.

Als Ortsvorsteherin war sie Mitglied im Arbeitskreis für Dorferneuerung und habe sich hier insbesondere für die Erweiterung und Sanierung des Dorfgemeinschaftshauses in Hamswehrum eingesetzt.

In ihrem Heimatort Hamswehrum hatte sie weitere Ehrenämter inne. Darunter sei die jahrelange Tätigkeit in der Interessengemeinschaft Hamswehrum hervorzuheben. Ihre Bemühungen hätten einen großen Teil dazu beigetragen, dass sich Hamswehrum in den letzten Jahrzehnten zu einer beliebten und aktiven Ortschaft entwickelt habe.

Ihre ruhige, besonnene Art und das respektvolle Miteinander seien Eigenschaften, die für Gerda Geiken die ganzen Jahre charakteristisch waren und sie auszeichneten.

Die Bürgermeisterin bedankt sich bei Frau Geiken mit einem Blumenstrauß für ihren Einsatz und ihr Engagement für ihre Ortschaft und die Gemeinde Krummhörn.

Einstimmig beschließt der Rat:

a) Frau Gerda Geiken wird auf eigenen Wunsch mit Ablauf des 30.06.2024 aus dem Ehrenbeamtenverhältnis als Ortsvorsteherin der Ortschaft Hamswehrum entlassen.

b) Frau Petra Christine Baasch, Meester-Hinderks-Stroat 11, Hamswehrum wird auf Vorschlag der SPD-Fraktion ab dem 01.07.2024 bis zum Ende der Legislaturperiode 2021/2026 zur Ortsvorsteherin der Ortschaft Hamswehrum bestimmt.

**zu 5. Entlassung des bisherigen Ortsvorstehers der Ortschaft Rysum aus dem Ehren-beamtenverhältnis sowie Bestimmung eines neuen Ortsvorstehers
Vorlage: 2021/439**

Der Ratsvorsitzende verliest den Beschlussvorschlag.

Ratsmitglied Jacobsen bedankt sich im Namen der SPD-Fraktion bei Herrn Andreas Kirchhoff, der bereits seit einiger Zeit vertretungsweise das Ehrenamt des Ortsvorstehers der Ortschaft Rysum für Herrn Hans Böke übernommen habe. Des Weiteren freue es ihn, dass Herr Kirchhoff dieses Ehrenamt bis zum Ende der Legislaturperiode weiterhin übernehmen möchte.

Die Bürgermeisterin schließt sich den Worten von Ratsmitglied Jacobsen an. Sie bedauert den Rücktritt von Herrn Hans Böke, der aus gesundheitlichen Gründen dieses Ehrenamt nicht mehr ausführen könne. Herr Böke war ein langjähriger, engagierter Ortsvorsteher zum Wohle der Bürger und Bürgerinnen der Ortschaft Rysum. Die Bürgermeisterin erklärt, sie werde sich persönlich bei Herrn Böke für sein Engagement bedanken. Ihm sei es aus gesundheitlichen Gründen nicht möglich heute persönlich anwesend zu sein.

Einstimmig beschließt der Rat:

a) Herr Hans Böke wird auf eigenen Wunsch mit sofortiger Wirkung aus dem Ehrenbeamten-verhältnis als Ortsvorsteher der Ortschaft Rysum entlassen.

b) Herr Andreas Kirchhoff, Zingelstraße 15, Rysum, wird auf Vorschlag der SPD-Fraktion ab dem 18.06.2024 bis zum Ende der Legislaturperiode 2021/2026 zum Ortsvorsteher der Ortschaft Rysum bestimmt.

- zu 6. Sitzübergang im Gemeinderat**
a) Feststellung des Sitzverlustes des Ratsmitgliedes Stephan Artmann (SPD)
b) Pflichtenbelehrung und Verpflichtung des nachrückenden Ratsmitgliedes Christiane Poppinga, Jennelt
c) Nebesetzung verschiedener Ausschüsse
Vorlage: 2021/425

Der Ratsvorsitzende verliest den Sachverhalt und den Beschlussvorschlag.

Ratsmitglied Jacobsen gibt bekannt, dass Frau Christiane Poppinga zukünftig als Mitglied des Infrastrukturausschusses/Sozialer Wohnungsbau, des Feuerschutzausschusses, des Umwelt- und Klimaausschusses als auch stellvertretendes Mitglied im Verwaltungsausschuss tätig sein werde.

Einstimmig fasst der Rat folgenden Beschluss:

- a) Gem. § 52 (2) NKomVG werden die Voraussetzungen für den Sitzverlust ab dem 18.06.2024 des Ratsmitgliedes Stephan Artmann festgestellt.**
b) Feststellung, dass Frau Christiane Poppinga, Jennelt, ab dem 18.06.2024 als neues Ratsmitglied nachrückt.
c) Gem. § 71 (2) NKomVG wird die Neubesetzung verschiedener Ausschüsse festgestellt.

Die Bürgermeisterin bedankt sich bei Frau Christiane Poppinga für die Annahme des Ratsmandates.

Sie überreicht die Ernennungsurkunde und einen Blumenstrauß an Frau Poppinga.

Die Bürgermeisterin spricht ihren Dank an Herrn Stephan Artmann für seine Tätigkeit als Ratsmitglied aus. Herr Artmann sei heute nicht persönlich anwesend, sie werde sich jedoch noch persönlich bei ihm für seine Mitarbeit im Rat bedanken.

- zu 7. Anpassung der Satzung der Gemeinde Krummhörn über die Bestellung und die Aufgaben einer/ eines Behinderten- und Seniorenbeauftragten**
Vorlage: 2021/414/1

Der Ratsvorsitzende gibt das Wort an die Bürgermeisterin.

Die Bürgermeisterin führt zum Sachverhalt aus. Man habe festgestellt, dass das Aufgabenspektrum und die Aufgabenbeschreibung des Behinderten- und Seniorenbeauftragten Oost nicht mehr dem entspreche, was in der bisherigen Satzung aufgeführt sei. Die monatliche Aufwandsentschädigung sei ebenfalls nicht mehr als angemessen anzusehen.

Es werde vorgeschlagen, die monatliche Aufwandsentschädigung zu erhöhen. Die Satzung müsse ebenfalls abgeändert werden. Der entsprechende Änderungsentwurf liege allen Ratsmitgliedern vor.

Der Ratsvorsitzende verliest den Beschlussvorschlag des Verwaltungsausschusses vom 23.04.2024.

Einstimmig folgt der Rat der Beschlussempfehlung des Verwaltungsausschusses und beschließt einstimmig:

a.) Die Aufwandsentschädigung des Behinderten- und Seniorenbeauftragten wird, rückwirkend zum 01.01.2024, von 150,00 € auf 300,00 € erhöht.

b.) Der Änderungsentwurf der Satzung der Gemeinde Krummhörn über die Bestellung und die Aufgaben einer/eines Behinderten- und Seniorenbeauftragten wird wie vorgeschlagen verändert mit der Abwandlung, dass der Zusatz in § 2 Abs. 3 „und Individualberatung“ gestrichen wird.

**zu 8. Erlass einer Satzung zur Bestellung einer Gleichstellungsbeauftragten (nebenamtlich) für die Gemeinde Krummhörn
Vorlage: 2021/435**

Ratsvorsitzender Ringena verliest den Sachverhalt und den Beschlussvorschlag laut Vorlage.

Ratsmitglied Agena stellt die Frage, ob die im Verwaltungsausschuss vorgeschlagenen Satzungsänderungen bzgl. der Wochenarbeitszeit mit nunmehr 10 Stunden und die unter § 5 Nr. 2. (Berufserfahrung) mit dem Zusatz -Ausbildung **mindestens** zur Verwaltungsfachangestellten- bereits im Ratsinformationssystem sichtbar seien. Dieses wird verwaltungsseitig bestätigt.

Einstimmig folgt der Rat der Beschlussempfehlung des Verwaltungsausschusses und beschließt folgendes:

1. Die Satzung zur Bestellung einer ehrenamtlichen Gleichstellungsbeauftragten aus dem Jahr 2023 wird mit Ablauf des 30.09.2024 aufgehoben.

2. Die als Anlage beigefügte Satzung zur Regelung der Berufung und Abberufung, der Stellvertretung sowie der Aufgaben, Befugnisse und Beteiligungsrechte der Gleichstellungsbeauftragten der Gemeinde Krummhörn wird erlassen (§§ 8 Abs. 3 und 9 Abs. 1 S. 2 NKomVG).

**zu 9. Gemeindeeigene Baugrundstücke: Änderung der Bewerbungszeiten
Vorlage: 2021/406**

Der Ratsvorsitzende verliest den Sachverhalt und den Beschlussvorschlag.

Ratsmitglied Voß erkundigt sich nach dem Status Quo der Vergaberichtlinien für gemeindeeigene Grundstücke.

Die Bürgermeisterin führt aus, dass sich die Vergaberichtlinien insoweit geändert hätten, dass Grundstücksinteressenten nunmehr ganzjährig die Möglichkeit hätten, eine Bewerbung einzureichen. Bewerbungsfristen seien aufgehoben worden. Über die einzelne Vergabe werde danach, unter Einhaltung der Bewerbungsrichtlinien, zeitnah im Verwaltungsausschuss entschieden.

Einstimmig fasst der Rat folgenden Beschluss:

Ab dem 01. August 2024 können die Bewerbungen für ein gemeindeeigenes Baugrundstück zu jeder Zeit abgegeben werden.

**zu 10. Dauerwohngrundstücke im Baugebiet Greetsieler Grachten II: Änderung der Bewerbungszeiten
Vorlage: 2021/407**

Der Ratsvorsitzende verliest den Sachverhalt und den Beschlussvorschlag.

Einstimmig fasst der Rat folgenden Beschluss:

Ab dem 01. August 2024 können die Bewerbungen für ein Dauerwohngrundstück in den Greetsieler Grachten II zu jeder Zeit abgegeben werden.

**zu 11. Einführung einer kreisweit einheitlichen Satzung zur Erhebung von Betreuungsentgelten in Kindertageseinrichtungen sowie in der Kindertagespflege im Landkreis Aurich
Vorlage: 2021/423**

Der Ratsvorsitzende erteilt das Wort an die Sachbearbeiterin Frau Gluns.

Frau Gluns erläutert ausführlich die neue Satzung zur Erhebung von Betreuungsentgelten in Kindertageseinrichtungen anhand der dem Rat vorliegenden Unterlagen. Sie führt u.a. aus, dass das durchschnittliche Jahresnettoeinkommen berechnet und zugrunde gelegt worden sei. Insgesamt seien 54 Nettoeinkommenswerte aus dem Kitajahr 2023/2024 in der Berechnung berücksichtigt worden. Acht Personen reichten jedoch keine Einkommensnachweise ein und seien somit mit dem Höchstbetrag veranlagt worden. 46 Nettoeinkommenswerte konnten für die Berechnung ausgewertet werden. Das durchschnittliche bereinigte Jahresnettoeinkommen sei mit ca. 38.000,00 € zu beziffern.

Ratsmitglied Agena äußert sich dahingehend, dass die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen die Auffassung vertrete, dass auch höhere Einkommen mit zu erfassen seien. Es handele sich um eine soziale Schieflage, wenn man bedenke, dass z.B. Alleinerziehende laut neuer Satzung einen erhöhten Beitrag zu zahlen hätten. Ansonsten stimme man der neuen, kreisweit einheitlichen Satzung zu.

Ratsmitglied Willms spricht sich im Namen der S.W.K Fraktion ebenfalls für die kreisweit einheitliche Satzung aus. Es sei jedoch zu überdenken, wie bereits von Ratsmitglied Agena angeregt, ob die Staffelung dahingehend zu erweitern sei, dass auch Einkommen über 50.000,00 € mit zu erfassen seien. Er bittet darum, dass in den Arbeitskreisen an einer Überarbeitung der Satzung gearbeitet werde, welche eine weitere Staffelung im höheren Einkommensbereich zulasse. Erhöhte Betreuungsentgelte seien verpflichtend für eine gute Qualität der Betreuung.

Ratsmitglied Jacobsen merkt an, dass in den Beratungen jede Fraktion die soziale Schieflage moniert habe. Im kreisweiten Verbund müsse die Satzung sicherlich nochmals nachgesteuert werden. Vorerst sei man jedoch zufrieden mit der ersten, kreisweit einheitlichen Satzung zur Erhebung von Betreuungsentgelten.

Ratsmitglied Looden stimmt der nach seiner Aussage "moderaten" kreisweit einheitliche Satzung vorbehaltlos zu. Er favorisiert die Einführung der Satzung zum 01.08.2024.

Die Bürgermeisterin äußert sich positiv zu dem bisher Erreichten. Eine kreisweite einheitliche Satzung zur Zufriedenheit jeder einzelnen Kommune zu erarbeiten sei eine große Herausforderung. Es sei dabei nicht ausschlaggebend, ob die Satzung am 01.08.2024 oder am

01.01.2025 in Kraft trete. Es sei vorgesehen im Jahr 2027 erneut über die Höhe der Gebühren zu beraten.

Ratsmitglied Odens schließt sich den Ausführungen der Vorredner an. Die Gebührenanpassung bewege sich in einem moderaten Rahmen. Der Wunsch der Politik, zukünftig auch höhere Einkommensbereiche in Einkommensstufen mit zu erfassen, sei als Planungsauftrag bei der Verwaltung angekommen. Somit werde die CDU-Fraktion der einheitlichen Satzung zustimmen.

Ratsmitglied Ringena pflichtet den Vorrednern ebenfalls bei. Die Satzung sei sicherlich nicht der Klugheit letzter Schluss und nur ein Kompromiss. Ein guter Kompromiss zeichne sich dadurch aus, dass keiner mit ihm zufrieden sei.

Der Ratsvorsitzende verliest die Beschussempfehlung des Verwaltungsausschusses.

Einstimmig folgt der Rat der Beschlussempfehlung und fasst folgenden Beschluss:

Der Rat der Gemeinde Krummhörn beschließt die Einführung der Satzung zur Erhebung von Betreuungsentgelten in Kindertageseinrichtungen sowie in der Kindertagespflege im Landkreis Aurich zum 01.01.2025.

zu 12. Einwohnerfragestunde zu den behandelten Tagesordnungspunkten

Es liegen keine Fragen der Einwohner zu den behandelten Tagesordnungspunkten vor.

zu 13. Bericht der Bürgermeisterin

Die Bürgermeisterin hat keine Berichtspunkte. Sie bedankt sich für die gute Zusammenarbeit während des letzten Jahres und das zeitaufwendige, ehrenamtliche Engagement der Ratsmitglieder. Sie wünscht allen Anwesenden eine schöne Sommerpause.

Der Ratsvorsitzende schließt sich den Worten der Bürgermeisterin an. Die Zusammenarbeit in diesem Rat habe sich positiv von der Ratsarbeit in vorherigen Legislaturperioden ab.

zu 14. Beantwortung der schriftlich eingereichten Anfragen

Es liegen keine schriftlich eingereichten Anfragen vor.

zu 15. Wünsche und Anregungen

a. Ratsmitglied Cornelis spricht den baulichen Zustand des Weges vom Amtshaus zum Schöpfwerk in Greetsiel an. Dieser sei stellenweise abgesackt und von Unkraut überwachsen. Er bittet um Veranlassung des Bauhofes zur Schadensaufnahme und zur Wiederherstellung der Verkehrstüchtigkeit des Weges.

b. Ratsmitglied Voß bittet um einen Sachstandsbericht über die Instandsetzung/Sanierung der gemeindeeigenen Straßen (Wirtschaftswege). außerorts.

Die Bürgermeisterin berichtet, dass Haushaltsmittel zur Sanierung der Wirtschaftswege in den Haushalt eingestellt worden seien. Verwaltungsseitig werde man eine entsprechende Vorlage zur Beratung für eine der nächsten Fachausschusssitzungen vorbereiten.

c. Ratsmitglied Looden fragt nach dem Status Quo zur Vergabe der Baugrundstücke Greet-sieler Grachten II.

Die Bürgermeisterin erteilt die Auskunft, dass zurzeit nur ein geringes Interesse zu verzeichnen sei.

d. Ratsmitglied Voß fragt, ob für die Fertigstellung des Uppinger Weges eine offizielle Einweihung stattgefunden habe und ob die Gemeinde Krummhörn an der Sanierung des Ostweges Richtung Grimersum beteiligt gewesen sei.

Die Bürgermeisterin beantwortet die Frage zur Sanierung des Ostweges dahingehend, dass dieser im Rahmen der Flurbereinigung saniert worden sei. Für den Uppinger Weg habe es bis dato keine offizielle Einweihung gegeben.

zu 16. Schließung der öffentlichen Sitzung

Der Ratsvorsitzende schließt die Sitzung um 19.33 Uhr.

gez. Heiko Ringena
Vorsitz

gez. Hilke Looden
Bürgermeisterin

gez. Anja Baumann
Protokollführung